

# Spielberichte I. Männer

## Fußballsaison 2021/22

### 1. Vorbereitungsspiel

#### **TSV Goldberg II - TSV Goldberg 0:8 (0:2 )**

Endlich wieder Fußball nach mehr als 8 Monaten Zwangspause - Andreas Melzer mit lupenreinen Hattrick !

Die beiden Goldberger Herrenmannschaften bestritten am vergangenen Freitag ihr erstes Fußballspiel seit mehr als 8 Monaten Zwangspause auf Grund der Corona-Pandemie im vereinsinternen Duell. Die Erste Mannschaft gewann gegen die Zweite mit 8:0.

In der Anfangsphase neutralisierten sich beide Mannschaften und mussten sich erstmal finden nachdem die Spielpraxis seit mehr als 8 Monaten nicht mehr vorhanden war. Nach 10 Minuten hatte die Landesklasse – Kicker ihre erste Torchance. Den Kopfball von Finn Philipp lenkte der Schlussmann des TSV Goldberg II, Frederic Roth, zur Ecke. Nach dem folgenden Eckstoß parierte Roth erneut einen Kopfball zur Ecke, der dieses Mal von Erik Speer auf das Tor gebracht wurde. In der 20. Minute schoss Marvin Lüders nach Vorlage von Erik Wodrich die erste Mannschaft mit 1:0 in Führung. Trotz der Überlegenheit des TSV Goldberg I hielt die zweite Vertretung sehr gut dagegen. Gut 5 Minuten später vereitelte Roth die nächste Gelegenheit von Erik Radewald. In der Folgezeit ließ die Hintermannschaft des Kreisligisten kaum klare Torchancen zu. Einige Minuten vor der Halbzeitpause kam der TSV Goldberg I zu weiteren Torchancen bei denen der Torhüter des TSV Goldberg II mehrfach klasse parieren konnte. Außerdem ging ein Kopfball von Alec Jasiak an die Latte. Eric Voß hatte für die zweite Mannschaft kurz vor dem Halbspießfiff einen Torschuss zu verzeichnen, den Philipp Kusche, der Torwart der ersten Mannschaft, abwehren konnte. In der Nachspielzeit erzielte Henning Lehnert nach Vorlage von Alec Jasiak das 0:2, was gleichzeitig der Halbzeitstand darstellte.

In der zweiten Halbzeit änderte sich insgesamt wenig vom Spielverlauf her gesehen. Der Vertreter der Landesklasse IV dominierte weiterhin das Spielgeschehen. Nach 2 Minuten nach Wiederanpfiff hatten die Goldberger wieder eine Möglichkeit ihre Führung weiter auszubauen, als Finn Philipp mit einem Schuss Roth dazu brachte den Ball über die Latte zu lenken. Wenige Minuten später hatte die zweite Mannschaft eine gute Chance den Anschlusstreffer zu erzielen, als ein Ball in Form einer Flanke in den Strafraum gebracht wurde und Jonas Wegner seinen Kopfball nah vor dem Tor nicht richtig auf das Tor bringen konnte. Bis Mitte des zweiten Spielabschnittes erspielte sich die erste Mannschaft des TSV Goldberg zwar die eine oder andere Gelegenheit, aber es waren nicht die ganz klaren Chancen, was viel mit der Kompaktheit der Abwehr des TSV Goldberg II zu diesem Zeitpunkt zu tun hatte. In der 68. Spielminute konnte sich Philipp auf der rechten Angriffsseite gegen den Kreisligaspieler Marius Schröder durchsetzen und eine Flanke reinbringen, die Andreas Melzer mit dem Kopf sehenswert zum 0:3 ins Tor köpfte. Sieben Minuten später war es wieder Melzer, der nach Vorlage von Philipp den Ball in den Winkel schoss und es stand 0:4. Wieder nur 2 Minuten später machte Melzer seinen Hattrick perfekt, als er von Erik Radewald bedient wurde und den Ball im zweiten Anlauf zum 0:5 einschoss nachdem Hans Winter den ersten Abschluss noch abblocken konnte. Spätestens jetzt war die Luft der Spieler des TSV Goldberg II

raus und konnten nur noch sehr schwer gegenhalten. In der 80. und 83. Spielminute erhöhte Philipp Golinski je auf 0:6 und 0:7 nach zunächst erneuter Klasse Flanke von Philipp und einem Fehler des Kreisligatorhüters. Den Endstand von 0:8 stellte Philipp her, als er eine Hereingabe von Hannes Wodrich in den Strafraum zu einem Tor verwerten konnte und Roth im Tor keine Chance ließ. Die zweite Mannschaft des TSV Goldberg hat sich etwa 70 Minuten sehr gut verkauft und kann in Zukunft darauf aufbauen, wenn wieder Gegner auf Augenhöhe kommen werden. Die erste Mannschaft des TSV Goldberg hat sicherlich auch noch einige Baustellen zu bearbeiten, um für die neue Saison gerüstet zu sein.

Alexander Rusch

TSV Goldberg II: Frederik Roth (C), Florian Cornehl, Hannes Schalfeldt, Lukas Bening, Philip Krafczik, Eric Voss, Tobias Witt, John Rene Oeser, Marcel Köhn, Jonas Wegner, Jonas Gustafson, Hans Winter, Marius Schröder, Jonathan Böhmker

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Finn Philipp, Hannes Wodrich, Hannes Schröder(C), Erik Radewald, Erik Speer, Alec Jasiak, Erik Wodrich, Kenneth Jasiak, Jost Jarchow, Marvin Lüders, Hannes Grube, Henning Lehnert, Nico Hülsewig, Jupp Pfützner, Phillip Golinski, Andreas Melzer

Torfolge:

0:1	Marvin Lüders	19. Min	0:5	Andreas Melzer	77. Min
0:2	Henning Lehnert	43. Min	0:6	Phillip Golinski	80. Min
0:3	Andreas Melzer	68. Min	0:7	Phillip Golinski	83. Min
0:4	Andreas Melzer	75. Min	0:8	Finn Philipp	85. Min

## **2.Vorbereitungsspiel**

### **TSV Goldberg - SpVgg Cambs/Leezen II 2:1 (1:0)**

Goldberger Fußballer setzen Siegesserie in der Vorbereitung fort !

Im dritten Testspiel in der Saisonvorbereitung gewann der TSV Goldberg gegen die zweite Mannschaft der Spielvereinigung Cambs/Leezen mit 2:1. Die Mannschaft von Cheftrainer Marco Lewerenz fuhr im dritten Spiel den dritten Sieg ein nachdem sie gegen die zweite Mannschaft des TSV Goldberg mit 8:0 und gegen FSV Krakow am See mit 6:0 gewonnen hatte.

Die SpVgg Cambs/Leezen II hat sich nach einigen Jahren neu gegründet, vor allem mit Spielern, die aus der A Jugend gekommen sind. Die Goldberger waren von Beginn an die überlegene Mannschaft, die sich einige Halbchancen erspielten. Die größte Chance in den ersten 15 Minuten hatte Alec Jasiak, als er alleine auf das Tor zulief, doch er kam nicht am herauslaufenden Torwart vorbei, weil der Schlussmann sich beherrzt in den Ball schmiss. In der Folgezeit erhöhten die Gäste ihre Offensivbemühungen, die die Hintermannschaft des TSV Goldberg vor Problemen stellte. Nach 20 Minuten fuhren die Leezener einen Konter, den Erik Wodrich zwar in höchster Not klären konnte, doch der Befreiungsschlag landete direkt in die Füße des Gegners. Die anschließende Flanke unterlief Nico Rückert, der neue Torwart im Kader des TSV Goldberg, der den folgenden Pass des Gästespielers, auf seinen Mannschaftskollegen vereitelte, doch unter Kontrolle war die Situation immer noch nicht. Nur mit viel Mühe konnte der Ball aus der

Gefahrenzone geklärt werden. Die meisten Schwierigkeiten hatte die Hintermannschaft der Goldberger, wenn die Spielvereinigung lange, hohe Bälle in Richtung Strafraum schlug. In der 22. Minute gingen die Gastgeber durch Alec Jasiak nach Vorlage von Philipp Golinski mit 1:0 in Führung. Bis zur Halbzeitpause passierte so gut wie nichts mehr vor den Toren mit Ausnahme einer Flanke von Erik Speer, die zum Torschuss mutierte und haarscharf am Leezener Tor vorbeiging.

Wenige Minuten nach dem Wiederanpfiff hatte der TSV Goldberg seine erste Chance, als ein langer Ball von Danilo Gall in Richtung Strafraum gelangte, den der Abwehrspieler zwar vor dem heranstürmenden Finn Philipp klären konnte, doch im Anschluss landete das Spielgerät fast direkt am Fuß von Alec Jasiak, der bei seinem Torabschluss zu sehr in Rückenlage geriet und den Ball weit über das Tor schoss. Wenige Minuten später hatte Erik Radewald eine große Chance, aber sein Schuss ging knapp über das Tor nach guter Vorlage von Erik Wodrich. In der 59. Minute erzielte John Nebel das 1:1 für die SpVgg Cambs/Leezen nachdem er einen starken Pass seines Mannschaftskollegen Paul Hochleitner erlief, am Schlussmann vorbei ging und das Spielgerät im Tor unterbrachte. 9 Minuten später zeigten die Goldberger eine herrliche Kombination über Niklas Dietrich, Jupp Pfützner, Radewald und Alec Jasiak, der den entscheidenden Pass auf Jost Jarchow spielte, der aus etwa 10 Metern zum Torabschluss kam. Dem Torwart Yannik Barth rutschte die Kugel aus den Händen und anschließend rollte der Ball ins Tor zum 2:1. Nach zehn Minuten des Leerlaufs hatte der TSV Goldberg eine weitere Torgelegenheit, als Gall den Ball auf Jarchow spielte, der sich mit einer geschickten Drehung in eine bessere Position begab und den Ball an Philipp weiterleitete, der nur noch den Torwart vor sich sah. Sein Torschuss wurde im letzten Moment zur Ecke abgeblockt. In der 83. Minute köpfte Erik Wodrich einen Ball knapp am Tor vorbei nachdem Radewald eine Ecke punktgenau in den Strafraum beförderte. In der Schlussphase waren die Cambs-Leezener gewillt die drohende Niederlage noch zu verhindern, aber klare Torgelegenheiten kamen nicht mehr zustande. Am Ende blieb es beim knappen 2:1 für den TSV Goldberg. Unter dem Strich geht der Sieg für die Mildenitzer in Ordnung, wobei die junge Mannschaft der SpVgg Cambs/Leezen sich gut verkauft hat. In der kommenden Woche werden die Goldberger noch ein weiteres Testspiel bei der zweiten Mannschaft des Lübzer SV bestreiten.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert, Hannes Wodrich, Erik Radewald, Jupp Pfützner, Erik Speer, Finn Philipp, Alec Jasiak, Erik Wodrich (C), Phillip Golinski, Kenneth Jasiak, Marvin Lüders, Danilo Gall, Niklas Dietrich, Jost Jarchow

Torfolge:

0:1	Alec Jasiak	22. Min	1:1	John Nebel	59. Min
2:1	Jost Jarchow	68. Min			

## **Pokalspiel 1. Hauptrunde**

**TSV Goldberg - SG Einheit Crivitz 2:1 (1:0 )**

Goldberger Fußballer feiern ihren ersten Sieg in einem Landespokalspiel !

Der TSV Goldberg schaffte am vergangenen Wochenende historisches, als er zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte sportlich in die nächste Runde des Landespokals einzog. Der Gegner hieß Einheit Crivitz und die Goldberger gewannen mit 2:1.

Die Gastgeber waren von Beginn optisch die bessere Mannschaft. In der 6. Spielminute hatten sie ihre erste Chance, als Erik Radewald einen direkt geschossenen Ball knapp am Tor vorbeisetze. In der Folgezeit neutralisierten sich beide Mannschaften und Offensivaktionen waren Mangelware. Nach einer halben Stunde gab es die nächste Chance für die Goldberger, als Alec Jasiak nach guter Vorlage von Malte Christian Jochim den Ball knapp neben das Tor lupfte. Insgesamt waren in der ersten Halbzeit Offensivaktionen Mangelware. In den letzten 5 Minuten vor dem Halbzeitpfeiff wurde es deutlich ereignisreicher. Nach 42 Minuten bekam der TSV Goldberg einen Freistoß zugesprochen, den Andreas Melzer mit seinem starken linken Fuß unhaltbar in die rechte untere Torecke in die Maschen setzte und es stand 1:0. In der 45 Minute hatte die SG Einheit Crivitz ihre erste echte Torchance in diesem Spiel, als der Goldberger Torhüter, Philipp Kusche, einen Freistoß klasse parierte. Unmittelbar vor der Pause fiel ein Crivitzer im gegnerischen Strafraum und zum Entsetzen der Goldberger entschied der Schiedsrichter zunächst auf Elfmeter. Die Aufregung legte sich sehr schnell wieder, als der Schiedsrichterassistent eine vorige Abseitsposition erkannte und dadurch wurde die Elfmeterentscheidung zurück genommen. Somit blieb es zur Halbzeit bei der 1:0 Führung für die Hausherren.

Die zweite Halbzeit entwickelte sich zu einem spannenden und umkämpften Pokalspiel. 2 Minuten nach Wiederbeginn hatte Alec Jasiak eine Torgelegenheit, doch sein Schuss ging knapp über die Latte. Nun wurde die Begegnung langsam nickeliger und härter, sodass der Schiedsrichter die eine oder andere gelbe Karte verteilte. Im weiteren Spielverlauf gab es nur wenige Torgelegenheiten, bei denen die beiden Torhüter vor nicht allzu großen Problemen standen. In der 65. Minute wurde ein Angriff der Gäste zwingender. Ein Crivitzer Spieler brachte eine Flanke nah vor dem Tor und sein Spielerkollege versuchte mit der Hacke Kusche im Tor zu überwinden. Beim Rettungsversuch erwischte Kusche zuerst den Fuß des Gegenspielers, bevor er den Ball berührte. In Folge dessen gab es einen Elfmeter für die SG Einheit Crivitz, den Tom Metzner sicher zum 1:1 verwandelte. Die SG Einheit Crivitz wurden in den folgenden Minuten druckvoller, ohne echte Torchancen zu haben. Zehn Minuten nach dem Ausgleich hatte Kusche Mühe einen Distanzschuss abzuwehren, als er sich vermutlich nicht sicher war, ob er mit dem Fuß oder mit der Hand agieren sollte. In der 80. Minute erzielte Erik Radewald mit einer Direktannahme das viel umjubelte Siegtor zum 2:1 nachdem Kenneth Jasiak, Alec Jasiak und Finn Philipp ein gutes Kombinationsspiel aufzogen und letzterer spielte den entscheidenden Pass auf den Siegtorschützen. In der Schlussphase hätten die Goldberger ein ruhigeres Spiel haben können, wenn sie es nicht versäumt hätten das Spiel zu entscheiden. Melzer hatte zweimal ein sicheres Tor auf dem Fuß und vergab unglücklich. In der 86. Minute verwies der Schiedsrichter ein Gästespieler mit einer gelb roten Karte vom Platz. Am Ende stand ein unter dem Strich verdienter 2:1 Sieg für den TSV Goldberg zur Buche. Die Goldberger waren überglücklich über ihren ersten sportlichen Einzug in die zweite Runde des Landespokals und freuen sich auf die nächste Runde am ersten Septemberwochenende. Am kommenden Samstag steht für den TSV Goldberg der 1. Spieltag in der Landesklasse IV auf dem Programm. Der Gegner heißt, wie im letzten Jahr, als die Goldberger in die neue Saison in die Liga starteten, Brüsewitzer SV.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Malte Christian Jochim, Hannes Schröder, Erik Radewald, Erik Speer, Finn Philipp, Alec Jasiak, Erik Wodrich, Kenneth Jasiak, Marvin Lüders, Andreas Melzer, Danilo Gall, Niklas Dietrich, Hannes Wodrich, Philipp Michaelis

Torfolge:

1:0 Andreas Melzer 42. Min 1:1 Tom Metzner 66. Min  
2:1 Erik Radewald 80. Min

## **Pokalspiel 2. Hauptrunde**

### **TSV Goldberg - Grimmener SV 0:2 (0:0)**

TSV Goldberg machte dem Gegner das Leben lange schwer !

*In der zweiten Hauptrunde des Landespokals empfing der TSV Goldberg den Landesligisten Grimmener SV. Die Gäste hatten insgesamt mehr Spielanteile, ohne sich zunächst große Möglichkeiten erarbeitet zu haben. Die Abwehr der Goldberger stand sicher und machte es den Grimmener schwer offensive Akzente zu setzen. Nach einer Viertelstunde hatten die Gastgeber ihre erste Torchance, der Schuss wurde geblockt. Die größte Möglichkeit hatte der Grimmener SV Mitte der ersten Halbzeit, doch der Torabschluss fand seinen Meister in Nico Rückert, der heute Philipp Kusche im Tor vertrat. In der Schlussphase des ersten Durchganges hatten die Goldberger ihre beste Phase, als Andreas Melzer und Erik Sperr sehr gute Chancen zu verzeichnen hatten. Zur Pause blieb es beim 0:0.*

*Zu Beginn des zweiten Durchganges erhöhten die Gäste den Druck auf das Goldberger Tor. In der 54. Minute gingen die Grimmener durch einen Kopfball von Jano Block mit 1:0 in Führung. In der Folgezeit brauchte der TSV Goldberg einige Zeit, um sich von dem Rückstand zu erholen. In den letzten 20 Minuten entwickelte es sich zu einem klassischen Pokalkampf. Klare Torchancen gab es wenig. Die Goldberger fassten nochmal Mut, als die Fans sie nochmal anfeuerten. Es gab zwar keinen klaren Torabschluss, aber auch nur, weil die Verteidiger des Grimmener SV im entscheidenden Moment störten. In der 3. Minute der Nachspielzeit erzielte der Grimmener Oliver Fischer das 0:2 und damit war das Spiel entschieden. Die Grimmener freuten sich über den Einzug in die nächste Runde des Landespokals. Unter dem Strich hat sich der TSV Goldberg klasse verkauft. Trotz der Niederlage kann die Mannschaft um Trainer Marco Lewerenz guten Mutes in die nächsten Spiele gehen. Am kommenden Sonntag (12.9.2021) treten die Goldberger bei der zweiten Mannschaft des MSV Pampow an.*

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert, Danilo Gall, Niklas Dietrich, Hannes Schröder (C), Erik Radewald, Erik Speer, Finn Philipp, Erik Wodrich, Kenneth Jasiak, Marvin Lüders, Andreas Melzer, Roberto Schaplow, Jupp Pfützner, Steffen Maaß, Alec Jasiak, Lukas Bening

Torfolge:

0:1 Jano Block 55. Min 0:2 Oliver Fischer 93. Min

## **3. Spieltag**

### **TSV Goldberg - LSV SW Eldena 4:1 (1:1)**

TSV Goldberg feiert einen deutlichen Sieg !

*Am 3. Spieltag empfing der TSV Goldberg in der Landesklasse IV Schwarz Weiß Eldena. In der Anfangsphase hatten die Gäste mehr Spielanteile, ohne sich eine nennenswerte Torchance erarbeitet zu haben. Die Hintermannschaft stand sicher und erstickte die Angriffsbemühungen bereits im Keim. In der 23. Minute gingen die Gastgeber mit ihrer ersten echten Torgelegenheit mit 1:0 durch Andreas Melzer in Führung. Wenige Augenblicke später erzielte Eldena durch Mohamad Al Masalma zum 1:1 aus. Zehn Minuten vor der Halbzeitpause schätzte der Gästetorwart eine Flanke von Finn Philipp falsch ein und konnte den Ball gerade noch so zur Ecke abwehren. Mit dem 1:1 ging es in die Halbzeitpause.*

*Zu Beginn der zweiten Halbzeit drängten zunächst beide Mannschaften auf ein Tor, ohne die ganz großen Chancen gehabt zu haben. Mit der Zeit wurden die Goldberger stärker und gingen in der 60. Minute mit 2:1 in Führung durch ein Tor von Alec Jasiak, der den Ball in den rechten Winkel knallte. 5 Minuten nach der erneuten Führung gab es einen Freistoß für den TSV Goldberg an der Strafraumgrenze, den Andreas Melzer haarscharf am linken Pfosten vorbeischoss. Die Hausherren spielten weiter nach vorne und suchten die Entscheidung in dieser Begegnung. Philipp hatte in der 77. Minute eine weitere Tormöglichkeit für die Mildenitz-Kicker nach guter Vorarbeit von Melzer. Philipp war nah vor dem Tor, aber er kam nicht zum Torabschluss, stattdessen klärte der Abwehrspieler, wobei er den Ball beinahe ins eigene Tor versenkte. Zwei Minuten später erzielte der Goldberger Hannes Grube gekonnt das 3:1 nach tollem Pass von A. Jasiak. In der 82. Minute machten die Hausherren den Deckel drauf. Melzer tauchte frei vor dem Torwart auf und brauchte das Spielgerät nur noch ins Tor zum 4:1 einschieben nachdem er den Schlussmann umkurvt hatte. Am Ende der Begegnung blieb es beim 4:1 Erfolg für den TSV Goldberg. Unter dem Strich war es ein verdienter Sieg für die Mannschaft um Trainer Marco Lewerenz. Mit diesem Spiel sammelten die Goldberger eine Menge Selbstvertrauen für das anstehende Landespokalspiel in der zweiten Hauptrunde gegen den Grimmener SV am 4. September 2021.*

*Alexander Rusch*

*TSV Goldberg: Philipp Kusche, Danilo Gall, Niklas Dietrich, Hannes Schröder (C), Erik Speer, Finn Philipp, Alec Jasiak, Erik Wodrich, Kenneth Jasiak, Marvin Lüders, Andreas Melzer, Hannes Wodrich, Hannes Grube, Jost Jarchow*

*Torfolge:*

<i>1:0 Andreas Melzer</i>	<i>23. Min</i>	<i>1:1 Mohamad Al Masalma</i>	<i>24. Min</i>
<i>2:1 Alec Jasiak</i>	<i>59. Min</i>	<i>3:1 Hannes Grube</i>	<i>79. Min</i>
<i>4:1 Andreas Melzer</i>	<i>81. Min</i>		

## **5. Spieltag**

***TSV Goldberg - Schweriner SC 0:1 (0:0)***

***Ein Sonntagsschuss entscheidet das Spiel !***

*Am 5. Spieltag empfing der TSV Goldberg in der Landesklasse IV den Tabellenführer Schweriner SC. In der Anfangsphase neutralisierten sich beide Mannschaften im Mittelfeld. Den ersten Torversuch hatten die Gäste nach 12 Minuten, als ein Torabschluss links am Tor vorbei ging. Wenig später musste Philipp Kusche, der Torwart des TSV Goldberg zum ersten Mal eingreifen, als er*

nach einer Ecke einen wuchtigen Kopfball festhalten konnte. Nach knapp 20 Minuten setzten die Goldberger den einen oder anderen Akzent in der Offensive. Die meisten Angriffe mündeten allerdings nur in Halbchancen. Die beste Gelegenheit hatte Andreas Melzer auf Seiten der Gastgeber, als ein Flachschuss abgefälscht wurde und der Torwart etwas mehr Mühe hatte den Ball abzuwehren, als er erhofft hatte und musste sich schließlich sehr lang machen, um den Ball abzuwehren. Eine gute halbe Stunde war gespielt, als Kusche erneut Arbeit bekam, als er gegen einen Angreifer mit einer Fußabwehr zur Ecke klären konnte. Kurz vor Ende der 1. Halbzeit trugen die Gäste nochmal einen Angriff vor. Der Schuss eines Schweriners ging haarscharf über die Latte. Mit diesem 0:0 piff der Schiedsrichter zur Halbzeit.

Wenige Augenblicke nach Wiederbeginn ging der Schweriner SC durch Sebastian Helms mit 1:0 in Führung. Kusche hatte bei diesem satten Sonntagsschuss aus etwa 16 Metern keinen Hauch einer Chance, den Ball aus dem Winkel zu fischen. In der 51. Minute hatten die Goldberger ihre erste Antwort parat, als der eingewechselte Jost Jarchow eine gute Kopfballchance hatte nach prima Flanke von Erik Speer. Der Ball ging recht knapp am Tor vorbeiging. Wenig später nach der Antwort der Gastgeber wehrte Erik Wodrich einen Schuss eines Gastespielers ab. Die ersten 15 Minuten waren schon viel besser anzusehen, als viele Phasen der ersten Halbzeit. Beide Mannschaften spielten insgesamt mit mehr Zug nach vorne. Es ging in dieser Phase der Begegnung Hin und Her, denn wiederum nur wenige Augenblicke später hatte der TSV Goldberg in Person von Hannes Wodrich eine weitere gute Chance, als er das Spielgerät nur um Zentimeter am Pfosten vorbeiköpfte. Die Mildenitzer warfen alles nach vorne, um zumindest einen Punkt zu sichern. Die Hintermannschaft des Tabellenführers stand sehr kompakt, sodass kaum Tormöglichkeiten dabei herausgesprungen waren. Auf der anderen Seite war es ähnlich, als die Landeshauptstädter die Entscheidung in dem Spiel suchten. Schließlich blieb es bei der knappen 0:1 Niederlage aus Sicht der Hausherren. Unter dem Strich wäre auch Unentschieden ein gerechtes Ergebnis gewesen. Im nächsten Spiel am 25. September 2021 wird der TSV Goldberg zum TSV Empor Zarrentin reisen, während der Schweriner SC einen Tag später den LSV Schwarz-Weiß Eldena empfängt.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche (T), Danilo Gall, Niklas Dietrich, Hannes Wodrich, Hannes Schröder (C), Erik Radewald, Erik Speer, Marvin Lüders, Finn Philipp, Erik Wodrich, Andreas Melzer, Roberto Schaplow (T), Jupp Pfützner, Stefan Wilke, Alec Jasiak, Kenneth Jasiak, Jost Jarchow

Torfolge:

0:1 Sebastian Helms 46. Min

## **7. Spieltag**

### **TSV Goldberg - Brüeler SV 0:1 (0:0)**

Am 7. Spieltag empfingen die Goldberger in der Landesklasse 4 den Brüeler SV. Kurz vor Beginn des Spiels bekamen die Spieler des TSV Goldberg ihre neuen Trainingsanzüge überreicht. Gesponsert wurden die Trainingsanzüge von der Goldberger Abwassertechnik unter der Leitung von Markus Schmidt. Die Mannschaft bedankte sich herzlich dafür. Ebenso einen großen Dank galt Peter Plagemann, der mit seiner Frau den Sportladen Plagemann Sport leitet und die Trainingsanzüge bestellt hat.

Nachdem die Übergabe der Trainingsanzüge beendet war, konnte das Spiel losgehen. Nach 7 Minuten hatten die Brüeler ihre erste Chance, doch der Torabschluss verfehlte knapp das Tor. Die erste klare Chance hatten die Goldberger in der 13. Minute, als Kenneth Jasiak einen Freistoß in den Strafraum flankte und Hannes Schröder mit dem Kopf den Ball knapp am Pfosten vorbeiköpfte. Fast im Gegenzug hatten die Gäste schon die passende Antwort parat, als ein Kopfball wieder nur knapp das Gehäuse verfehlte. Beide Mannschaften spielten mit viel Zug nach vorne, aber beide Abwehrreihen standen gut und erstickten vielversprechende Angriffe bereits im Keim. In der 27. Minute parierte Ronny Eger, der die verletzten Philipp Kusche, Nico Rückert und Roberto Schaplow im Goldberger Tor vertrat, eine Direktabnahme und auch den Nachschuss konnte er ebenfalls sehr gut abwehren. Gut 8 Minuten vor der Pause hatten die Gastgeber in Person von Marvin Lüders nach längerer Zeit wieder einen Torabschluss, der knapp das Tor verfehlte. Zum Ende der ersten Halbzeit erhöhte der Brüeler SV den Druck, ohne nennenswerte Torchancen gehabt zu haben. Zur Pause blieb es beim 0:0.

Der TSV Goldberg kam besser aus der Kabine und kam nach knapp zehn Minuten nach Wiederbeginn zu seinen ersten Torchancen in kurzer Abfolge. Zunächst wehrte der Torwart eine abgefälschte Freistoßflanke von Erik Wodrich zur Ecke ab. Im Anschluss an diesem Eckball parierte der Brüeler Schlussmann einen Kopfball sehenswert. In der 62. Minute musste auf der anderen Seite der Goldberger Torhüter einen Schuss abwehren. Nun waren die Gäste wieder besser im Spiel. Nach 67 Spielminuten tauchte der Brüeler Offensivspieler Paul Jonas Apel frei vor dem Tor auf und schob zum 0:1 ein. In dieser Phase des Spiels war nicht mehr so viel von den Hausherren zu sehen und der Brüeler SV kontrollierte die Begegnung. Drei Minuten vor dem Ende hatten die Gäste einen Freistoß aus halblinker Position, den Eger über das Tor lenkte. In der weiteren Schlussphase drückte der Brüeler SV auf die endgültige Entscheidung, aber es sollte kein Tor mehr fallen und so blieb es beim 1:0 Erfolg für die Brüeler. Nach diesem Spieltag rutschte der TSV Goldberg zwar sportlich auf einen direkten Abstiegsplatz ab, doch dadurch, dass die Goldberger Fußballer 3 Punkte am berühmten grünen Tisch erhalten haben, kletterten sie auf dem 7. Tabellenplatz, den ersten sicheren Nichtabstiegsplatz. Im Heimspiel des TSV Goldberg vor zwei Wochen gegen den Schweriner SC hatten die Schweriner einen Spieler eingesetzt, der nicht auf dem Spielberichtsbogen aufgeführt war. Am nächsten Spieltag werden die Mildnitz-Kicker am 17. Oktober zur TSG Gadebusch reisen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Ronny Eger (TW), Danilo Gall, Niklas Dietrich, Hannes Schröder (C), Matthias Allenstein, Finn Philipp, Erik Wodrich, Phillip Golinski, Kenneth Jasiak, Jost Jarchow, Marvin Lüders, Hannes Wodrich, Hannes Grube, Andreas Melzer, Jupp Pfützner, Erik Speer, Alec Jasiak

Torfolge:

0:1 Paul-Jonas Apel 68. Min

## **9. Spieltag**

**TSV Goldberg - SV 90 Lohmen 2:1 (2:0)**

Wichtiger Sieg im Abstiegskampf!



Am 9. Spieltag empfing der TSV Goldberg in der Landesklasse IV den SV 90 Lohmen. Nach zwei Minuten kamen die Gastgeber zu ihrer ersten Chance. Der Schuss von Alec Jasiak konnte der Torhüter gut parieren. In der 6. Minute ging der TSV Goldberg mit 1:0 in Führung. Erzwungen hatte den Treffer Jost Jarchow, als er einen Torschuss abgab, der von Jonas Eggert in die andere Torecke abgefälscht wurde. Schlussendlich wurde der Treffer als Eigentor gewertet. Die Lohmener brauchten einige Zeit, sich ins Spiel zu finden. Nach knapp 20 Minuten, gab es den ersten Torschuss, der am Goldberger Tor vorbeiging. Insgesamt waren die Goldberger die bessere Mannschaft und hatten weitere gute Möglichkeiten. In der 30. Minute lief A. Jasiak frei auf das Tor des SV 90 Lohmen zu und schob zum 2:0 ein. Direkt im Gegenzug hatten die Gäste eine große Chance, doch Erik Wodrich packte ein beherztes Tackling aus und klärte den Ball, bevor er die Torlinie überqueren konnte nach dem sein Torwart, Philipp Kusche, schon geschlagen war. Bis zur Halbzeitpause passierte nichts mehr nennenswertes vor den beiden Toren und somit blieb es bei der verdienten 2:0 Führung für die Gastgeber.

In der zweiten Halbzeit war es auch der TSV Goldberg, der die erste Chance hatte, allerdings ging der Schuss von Marvin Lüders knapp am Tor vorbei. Anschließend passierte nicht viel vor den Toren, bis die Lohmener in der 58. Minute das Anschlusstor zum 2:1 erzielten. Nach einem Freistoß aus halbrechter Position kam Tobias Zeuchner völlig frei im Fünfmeterraum zum Kopfball und versenkte den Ball ins Netz. In der Folgezeit fassten die Gäste wieder Mut und hatten weitere Gelegenheiten, ohne zwingend genug geworden zu sein. Die Goldberger kamen zu einigen Entlastungsangriffen, ohne das der Torwart ernsthaft eingreifen musste, da die Bälle jeweils knapp am Tor vorbeigingen. Gegen Ende des Spiels wurde es umkämpfter, dass es die eine oder andere gelbe Karte gab. In der 90. Minute gab es einen Platzverweis für einen Spieler des SV 90 Lohmen. Am Ende des Spiel blieb es beim knappen 2:1 für den TSV Goldberg. Es war ein wichtiger Sieg im Abstiegskampf. In der Tabelle belegen die Mildenitzer den 6. Platz und haben nun 3 Punkte Vorsprung auf einen direkten Abstiegsplatz. Im nächsten Spiel empfangen die Goldberger den SV Stralendorf.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche (TW), Niklas Dietrich, Hannes Wodrich, Hannes Grube, Hannes Schröder (C), Finn Philipp, Alec Jasiak, Erik Wodrich, Kenneth Jasiak, Jost Jarchow, Marvin Lüders, Erik Radewald, Lukas Bening, Steffen Maaß, Jonas Gustafson, Phillip Golinski, Andreas Melzer

Torfolge:

1:0 Jonas Eggert 6. Min (ET) 2:0 Alec Jasiak 31. Min

2:1 Tobias Zeuchner 58. Min

## **11. Spieltag**

**TSV Goldberg - SV Stralendorf 4:2 (0:1)**

Höhen und Tiefen beim Sieg gegen den Tabellenführer !

Am 11. Spieltag empfing der TSV Goldberg in der Landesklasse IV den Tabellenführer SV Stralendorf. Den ersten Aufreger des Spiels gab es in der 11. Minute, als der Ball im Tornetz der Stralendorfer zappelte, aber das Schiedsrichtergespann hatte eine Abseitsposition erkannt und gab den Treffer von

*Finn Philipp nicht, nachdem Alec Jasiak zu Jost Jarchow spielte und er Jarchow zu Philipp querlegte. Die Stralendorfer hatten insgesamt mehr Spielanteile, doch ihnen fehlte die nötige Durchschlagskraft in der Offensive. Mitte der ersten Halbzeit hatten die Gastgeber ihre erste echte Chance, die nicht in einer Abseitsposition endete. Ein langer Ball aus dem Mittelfeld von Marvin Lüders erreichte Erik Speer, der spielte A. Jasiak im Strafraum an, doch er konnte nicht richtig zum Torabschluss kommen, weil der Torwart etwas schneller am Ball war. Einige Minuten später hatte A. Jasiak die nächste Chance. Dieses Mal konnte er einen Torschuss abgeben, den der Torwart mit dem Fuß nach vorne abprallen ließ. Speer setzte sofort nach und versuchte den Abtauber ins Tornetz zu befördern, doch sein Torschuss wurde geblockt genau wie der zweite Nachschuss von Philipp. In der 36. Minute hatten die Gäste bis zu diesem Zeitpunkt ihre größte Chance, als ein Angreifer frei vor Goldbergs Schlussmann, Philipp Kusche, auftauchte, der den Ball mit dem Fuß abwehren konnte. Eine Minute vor dem Halbspfiff ging der Tabellenführer überraschenderweise durch Lukas Winter mit 1:0 in Führung, nachdem Erik Wodrich einen Freistoß aus der eigenen Hälfte nicht richtig traf und den Torschützen genau in die Füße spielte, der anschließend nicht mehr aufzuhalten war, um das Gegentor zu verhindern. Das war die letzte Szene vor dem Seitenwechsel.*

*Zu Beginn des zweiten Spielabschnittes zeigte sich der TSV Goldberg keinesfalls geschockt vom Rückstand unmittelbar vor der Pause. Bereits 3 Minuten nach Wiederbeginn erzielte Erik Radewald den Ausgleich zum 1:1. Sperr flankte den Ball in den Strafraum, den Jarchow am zweiten Pfosten mit dem Kopf querlegte und Radewald antizipierte richtig, der den Ball erlief und das Spielgerät hinter die Torlinie drückte. Die Stralendorfer waren gewillt schnell wieder in Führung zu gehen und hatten wenige Augenblicke nach dem Gegentreffer eine Chance, die Kusche vereitelte. Die Hintermannschaft der Mildenitzer ließ insgesamt trotz des erhöhten Druckes von den Gästen kaum Torchancen zu. In der 62. Minute hatte der Goldberger Andreas Melzer eine große Chance seine Mannschaft in Führung zu bringen, als Kenneth Jasiak, Radewald und Jarchow eine klasse Kombination vortrugen und letzterer schlug letztendlich eine Flanke in den Strafraum, die ein Abwehrspieler an den Pfosten lenkte. Der Abpraller landete bei Andreas Melzer, der beim Torabschluss am stark parierenden Torhüter des Tabellenführers scheiterte. 5 Minuten später trug der SV Stralendorf einen Angriff vor, den L. Winter zur erneuten Führung für den Tabellenführer abschloss und es stand 1:2. Trotz des Rückstandes waren die Hausherren die bessere Mannschaft und hatten insgesamt die besseren Möglichkeiten. 20 Minuten vor dem Ende hatte der TSV Goldberg eine Großchance, die den Ausgleich zum 2:2 hätte bedeuten sollen. Nach einer herrlichen Angriffskombination zwischen K. Jasiak, Hannes Schröder und A. Jasiak passte letztgenannter den Ball punktgenau auf Melzer im Fünfmeterraum, der aus dichtester Entfernung den Torwart nicht überwinden konnte, der mit einer prima Parade den Ausgleich verhinderte. In der 74. Minute machte es Melzer besser und erzielte mit einem Kopfball den Ausgleich zum 2:2 nach einer guten Flanke von Jarchow. Wenige Momente nach dem Ausgleich tauchte A. Jasiak ganz frei vor dem Stralendorfer Tor auf und wurde mit einem Foul im Strafraum an einem Torschuss gehindert. Anschließend sprach der Schiedsrichter den Goldbergern einen Elfmeter zu und schickte den Stralendorfer, der das Foul begangen hat, vorzeitig mit einer roten Karte vorzeitig zum Duschen. E. Wodrich nahm sich der Sache an und verwandelte den Strafstoß sicher zur 3:2 Führung. 3 Minuten vor dem Spielende sorgte Speer für die Entscheidung in diesem Spiel und erzielte den viel umjubelten Treffer zum 4:2 nach sauberer Vorlage von A. Jasiak. Am Ende blieb es beim hochverdienten 4:2 für den TSV Goldberg. Dieser Erfolg wird den Spielern um Trainer Marco Lewerenz viel Selbstvertrauen für die letzten beiden Spiele des Jahres geben. In der nächsten Woche treten die Goldberber Fußballer beim Neumühler SV an.*

*Alexander Rusch*

TSV Goldberg: Philipp Kusche (TW), Niklas Dietrich, Hannes Schröder (C), Erik Radewald, Erik Speer, Finn Philipp, Alec Jasiak, Erik Wodrich, Kenneth Jasiak, Jost Jarchow, Marvin Lüders, Malte Christian Jochim, Jupp Pfützner, Henning Lehnert, Steffen Maaß, Roberto Schaplow, Andreas Melzer

### Torfolge:

0:1	Lukas Winter	44. Min	1:1	Erik Radewald	48. Min
1:2	Lukas Winter	67. Min	2:2	Andreas Melzer	73. Min
3:2	Erik Wodrich	78. Min	4:2	Erik Speer	87. Min

## **12. Spieltag**

### **Neumühler SV - TSV Goldberg 0:1 (0:1)**

#### Ein hartes Stück Arbeit!

Am 12. Spieltag in der Landesklasse IV reiste der TSV Goldberg zum Auswärtsspiel nach Schwerin zum Tabellenletzten Neumühler SV. Die Gäste hatten den einen oder anderen Ausfall zu beklagen und trotzdem war das Ziel ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden. Nach wenigen Augenblicken hatten die Goldberger ihre erste Chance, als ein Verteidiger den Ball in höchster Not vor Alec Jasiak zur Ecke klären konnte nach einer Hereingabe von Finn Philipp. In der 3. Minute schlug Malte Christian Jochim einen langen Ball in Richtung Neumühler Strafraum zu Erik Radewald, der mit seinem Torabschluss die Latte traf und A. Jasiak goldrichtig stand und den Abpraller mit dem rechten Fuß ins Tor zur 1:0 Führung drückte. In der Folgezeit blieben die Gäste überlegen und erarbeiteten sich weitere nennenswerte Torgelegenheiten. Ein paar Minuten nach dem Führungstor hätte der TSV Goldberg das zweite Tor in diesem Spiel fast schon erzielen müssen. Der Torabschluss von Philipp ging haarscharf am Pfosten vorbei nach guter Vorlage von Philip Krafczik, der zum zweiten Mal in dieser Saison bei der ersten Mannschaft zum Einsatz kam. Mitte der ersten Halbzeit hatten die Neumühler ihre erste echte Chance, doch den Torschuss konnte Roberto Schaplow prima parieren, der heute Philipp Kusche zwischen den Pfosten vertrat. Nach einer halben Stunde hatten die Mildenitzer ihre nächste Großchance, als Erik Speer einen Ball in den Lauf von A. Jasiak spielte. Der Goldberger Offensivspieler lief frei auf das Tor zu und konnte den Torwart nicht bezwingen und auch Radewald war in dieser Situation nicht in der, das Tor im Nachsetzen zu erzielen, denn der Torwart konnte sich ein weiteres Mal auszeichnen. Gut 5 Minuten vor der Halbzeitpause hätte es spätestens das zweite Tor für den TSV Goldberg geben sollen. Dieses Mal war es Krafczik, der einen Ball in den Lauf von A. Jasiak spielte. Er war bereits am Torwart vorbei und lief mehr oder weniger auf das leere Tor zu, doch sein Torabschluss ging nur ans Außennetz und die Chance war vertan. Am Ende der ersten Halbzeit blieb es bei der knappen 1:0 Führung für die Goldberger, die höher hätten führen müssen.

Gleich zu Beginn des zweiten Durchganges merkte man den Neumühlern an, dass sie sich keineswegs aufgegeben hatten, schließlich war der Rückstand knapp genug. Knapp 5 Minuten nach Wiederbeginn hatten die Gastgeber eine Doppelchance den Ausgleich zu erzielen, doch Schaplow hinderte einem Offensivspieler zunächst daran mit einem beherzten Einsatz, richtig zum Abschluss zu kommen. Anschließend behielt der Neumühler den Ball und schoss erneut auf das Tor, allerdings wehrte Schaplow den Schuss erneut ab und verhinderte den Ausgleich. Der Neumühler SV war jetzt deutlich offensiver unterwegs und die Hintermannschaft des TSV Goldberg wirkte nicht mehr so sattelfest wie noch über weite Strecken der ersten

*Halbzeit. Nach etwa einer Stunde Spielzeit konnten sich die Gäste etwas vom Druck der Hausherren befreien und hatten wieder einige Möglichkeiten. Ein Schuss von Speer nach gutem Pass von Radewald landete zwar sehenswert im Tor, doch das Schiedsrichtergespann hatte eine Abseitsposition erkannt und gab den Treffer nicht. Einige Minuten später trug der TSV Goldberg seinen nächsten Angriff mit einer guten Kombination zwischen Philipp und A. Jasiak vor. Letztgenannter brachte den Ball in den Strafraum, den schlussendlich Sperr bekam, der mit seinem Torschuss den Torwart zu einer guten Fußballwehr bewegte. Anschließend war die Hintermannschaft der Gäste wieder gefragt. Die Neumühler schlugen einige hohe Bälle in den Strafraum, die die Goldberger zwar stets klären konnten, aber oft war der Ball schnell wieder beim Gegner. In der Schlussviertelstunde wurden die Angriffsbemühungen des Neumühler SV wieder zwingender. Ein Stürmer lief frei auf das Goldberger Tor zu, aber Schaplow war früh genug aus dem Kasten und wehrte den Schuss ab. 5 Minuten später war der Goldberger Torwart wieder gefordert, als er zunächst eine Freistoßflanke unzureichend aus der Gefahrenzone brachte und im Anschluss seinen Fehler mit einer Klasse Parade wieder gut machte. In den letzten zehn Minuten passierte zwar nicht mehr sonderlich viel, aber die Gäste zitterten sich zum Auswärtssieg. In der Nachspielzeit hatten die Goldberger nochmal ein hartes Stück Arbeit zu verrichten, als ein hoher Ball mithilfe eines Freistoßes in den Strafraum gelangte und die Verteidiger mehrere Anläufe brauchten, um endgültig die Situation zu bereinigen. Am Ende blieb es beim knappen 1:0 Erfolg für den TSV Goldberg um Trainer Marco Lewerenz, der heute von seinem Co-Trainer Björn Nebel vertreten wurde. Zum Abschluss der Hinrunde empfingen die Goldberger die BSG Empor Grabow zum nächsten wichtigen Spiel im Abstiegskampf.*

*Alexander Rusch*

*TSV Goldberg: Roberto Schaplow (TW), Niklas Dietrich, Erik Radewald, Matti Krohn, Philip Krafczik, Erik Speer, Marvin Lüders, Finn Philipp, Alec Jasiak (C), Kenneth Jasiak, Malte Christian Jochim, Henning Lehnert, Jupp Pfützner, Jost Jarchow*

*Torfolge:*

*0:1 Alec Jasiak 4. Min*

### **13. Spieltag**

#### **TSV Goldberg - BSG Empor Grabow 2:2 (0:1)**

*In letzter Sekunde einen wichtigen Sieg im Abstiegskampf verpasst !*

*Der TSV Goldberg bestritt im zweiten Heimspiel des Jahres 2022 ein Nachholspiel vom letzten Hinrundenspieltag gegen den Tabellennachbarn BSG Empor Grabow. In den letzten beiden Wochenenden mussten 2 Spiele der Goldberger in Sternberg und in Eldena coronabedingt abgesagt werden. Beide Mannschaften standen auf einen direkten Abstiegsplatz und hatten die Chance einen Befreiungsschlag zu landen. In der Anfangsphase waren die Gäste die bessere Mannschaft, ohne sich zunächst nennenswerte Torchancen erarbeitet zu haben. In der 17. Spielminute hatten die Grabower bis dato ihre beste Chance, als ein Angreifer völlig frei in der Nähe des Elfmeterpunktes zum Torabschluss kam. Diese Chance vereitelte Roberto Schaplow im Goldberger Tor mit einer super Parade. Aufgrund der Ausfälle der anderen beiden Torhüter, Philipp Kusche und Nico Rückert, durfte er zwischen den Pfosten stehen. Einige Augenblicke später tauchte der Gastgeber zum ersten Mal*

gefährlich im gegnerischen Strafraum auf. Eine Flanke von Alec Jasiak erreichte Jost Jarchow im Fünfmeterraum, der den Ball ins Tor köpfte, aber der Schiedsrichter gab den Treffer wegen einer Abseitsposition nicht. Insgesamt taten sich die Gastgeber schwer in der Offensive. Die BSG Empor Grabow blieb überlegen und hatte wenige Minuten später eine nächste Chance, doch Henning Lehnert rettete vor der Torlinie. Wenige Minuten vor der Halbzeitpause hatte Marvin Lüders eine Torgelegenheit, als er mit einem prima Distanzschuss das Tor knapp verfehlte. In der ersten Minute der Nachspielzeit wurde ein langer Pass eines Grabowers in Richtung Goldberger Strafraum geschlagen, der die gesamte Hintermannschaft der Goldberger aushebelte. Björn Bauersfeld hatte anschließend keine große Mühe den Ball zur 1:0 Führung für die Gäste ins Tor zu schieben. Mit diesem Spielstand ging es in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit hatte zunächst kaum nennenswerte Höhepunkte zu bieten. Es dauerte bis zur 65. Minute bis wieder eine Torgelegenheit zu beobachten war, als der Goldberger Alec Jasiak nach einem kapitalen Abwehrfehler sehr frei auf das gegnerische Tor zulief und zum 1:1 Ausgleich einschob. Direkt im Gegenzug hatte die BSG Empor Grabow die Gelegenheit erneut in Führung zu gehen, doch Schaplow im Tor war wieder Klasse zur Stelle, als er aus dem Raus lief und aus kurzer Entfernung den Ball abwehrte. Einige Minuten später wartete bereits wieder Arbeit für Schaplow im Goldberger Tor, als er ein Kopfball zur Ecke lenkte. In der Schlussviertelstunde erhöhten die Gastgeber die Schlagzahlen und drängten auf die Führung. Innerhalb von wenigen Minuten hatte Alec Jasiak zwei große Chancen, um seine Mannschaft auf die Siegerstraße zu bringen, doch seine beiden Torabschlüsse gingen jeweils haarscharf am Tor vorbei. In der 79. Minute war es schließlich Andreas Melzer, der das viel umjubelte 2:1 mit einem herrlichen Schuss in den Winkel erzielte nachdem ihn Alec Jasiak prima in Szene gesetzt hatte. In den letzten Minuten der Begegnung probierten die Grabower noch einiges, um doch noch einen Punkt mitnehmen zu können. Es entwickelte sich zu einer regelrechten Abwehrschlacht. Die Angriffe konnten mehrmals im Keim erstickt werden. In der Nachspielzeit, als sich die Zuschauer schon über einen Heimsieg freuten, schlugen die Grabower nochmal zu und erzielten durch Philip-Pascal Zukowski den Ausgleich zum 2:2. Der Torschütze schlug eine Flanke in den Strafraum, die immer länger wurde und am Ende im Netz zappelte. Sekunden nach dem Tor piffte der Schiedsrichter das Spiel ab. Erneut war es ein Rückschlag für den TSV Goldberg im Abstiegskampf. Die Mannschaft um Trainer Marco Lewerenz muss in den nächsten Spielen möglichst die guten Phasen erhöhen, um für die nächsten beiden Gegner aus der oberen Tabellenregion gewachsen zu sein. Die nächste Chance ein konstanteres Spiel abzuliefern, besteht bereits am kommenden Samstag, wenn auf eigenem Platz der Tabellenzweite MSV Pampow II in Goldberg zu Gast sein wird.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Roberto Schaplow, Hannes Schröder (C), Andreas Melzer, Jupp Pfützner, Henning Lehnert, Erik Speer, Alec Jasiak, Erik Wodrich, Kenneth Jasiak, Jost Jarchow, Marvin Lüders, Hannes Wodrich, Malte Christian Jochim, Philip Krafczik, Erik Radewald, Phillip Golinski

Torfolge:

0:1 Björn Bauersfeld	45. Min	1:1 Alec Jasiak	65. Min
2:1 Andreas Melzer	79. Min	2:2 Philip-Pascal Zukowski	93. Min

**14. Spieltag**

## **TSV Goldberg - Brüsewitzer SV 2:3 (1:1)**

### Eine unnötig bittere Niederlage !

Zum Rückrundenauftritt empfing der TSV Goldberg im Abstiegskampf den punktgleichen Konkurrenten Brüsewitzer SV. Von Beginn an des Spiels an waren die Goldberger die überlegene Mannschaft. Bereits in der 1. Minute hatte Alec Jasiak seine erste große Chance als er relativ frei vor dem Tor nur den Torwart anschoß nach guter Vorlage von Marvin Lüders. Nach 15 Minuten gab es die nächste nennenswerte Gelegenheit der Gastgeber. Dieses Mal passte A. Jasiak den Ball auf Erik Sperr, der aus knapp 15 Metern auf das Tor schoss und bewegte den Torwart zu einer Fußabwehr bewegte. Einige Minuten später war die Chance des Goldbergers Finn Philipp noch etwas größer. Der Angriff wurde über die linke Seite vorgetragen. Speer flankte den Ball an der Grundlinie zu dem freistehenden Philipp, der den Ball aus dichtester Entfernung über das Tor knallte. In der 22. Spielminute erzielte Jupp Pfützner die verdiente 1:0 Führung nach guter Vorlage von A. Jasiak, der kurz vorher den Ball von Radewald zugespielt bekam. In der Folgezeit blieben die Gastgeber überlegen und hatten einige weitere Torraumszenen. Nach 35 Minuten kam der Brüsewitzer SV zum Ausgleich. Nach einem Freistoß aus dem Mittelfeld war ein zu großes Durcheinander in der Goldberger Hintermannschaft festzustellen, so dass Fabian Hegner keine Mühe hatte das 1:1 zu erzielen. Mit diesem Zwischenstand schickte der Schiedsrichter beide Mannschaften in die Kabine.

Zu Beginn des zweiten Durchganges erarbeiteten sich die Gastgeber sehr schnell zwei große Chancen, um die Führung auszubauen. Nach 48 Minuten zeigte der TSV Goldberg eine gute Passkombination zwischen Henning Lehnern, A. Jasiak, Speer und Erik Radewald. Letztgenannter flankte den Ball punktgenau in den Fuß von Philipp, der den Torwart mit seinem satten Schuss zu einer klasse Parade zwang. Etwa zwei Minuten später behauptete A. Jasiak auf der rechten Goldberger Angriffsseite gut den Ball, bevor er das Spielgerät an Philipp abgab. Lüders bot sich im Strafraum als Anspielstation an, bekam prompt die Kugel in den Fuß gespielt und schloss den Angriff ab, der in einer weiteren sehenswerten Parade zur Ecke des Schlussmanns der Brüsewitzer endete. In der 54. Minute bekamen die Goldberger einen Foulelfmeter zugesprochen, den A. Jasiak zur 2:1 Führung sicher verwertete. Eine halbe Stunde vor dem Ende des Spiels erzielten die Gäste mit ihrem ersten Angriffes in der zweiten Halbzeit den erneuten Ausgleich zum 2:2. Der Torabschluss von Konstantin Widerspan wirkte eigentlich völlig harmlos, doch plötzlich zappelte der Ball im Netz. Goldbergs Torwart, Philipp Kusche wurde auf dem völlig falschen Fuß erwischt und sah dementsprechend nicht sonderlich gut aus bei dem Gegentor. Keine zwei Minuten später war der Ball erneut im Goldberger Tornetz, als Adrian Habel zum 2:3 traf. Für den TSV Goldberg war es ein Schock von dem er sich nicht wirklich erholen konnte. Zu allem Überschuss flog Philipp mit einer gelb roten Karte in der 76. Minute vom Platz. Unmittelbar nach dem Platzverweis hatte A. Jasiak nach herrlicher Flanke von Jost Jarchow eine große Chance, doch sein Abschluss aus etwa 5 Metern ging deutlich über das Tor. In der Schlussphase suchten die Brüsewitzer die endgültige Entscheidung und hatten auch die letzte echte Torchance in diesem Spiel, doch Kusche im Goldberger Tor vereitelte die Möglichkeit. Am Ende blieb es bei der bitteren und unnötigen 2:3 Niederlage des TSV Goldberg. Die Mannschaft um Trainer Marco Lewerenz muss sich in den nächsten Wochen deutlich steigern vor allem in der Defensivarbeit. Die nächste Chance gibt es bereits am kommenden Samstag, wenn es gegen einen weiteren direkten Konkurrenten, dem FC Aufbau Sternberg geht.

### Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Hannes Wodrich, Hannes Schröder, Erik Radewald, Jupp Pfützner, Henning Lehnern, Erik Speer, Finn Philipp, Alec Jasiak, Kenneth Jasiak, Marvin Lüders, Nico Rückert, Hanno Strosche, Philip Krafczik, Erik Wodrich, Jost Jarchow

### Torfolge:

1:0 Jupp Pfützner	22. Min	1:1 Fabian Hegner	35. Min
2:1 Alec Jasiak	54. Min	2:2 Konstantin Widerspan	60. Min

## **17. Spieltag**

### **TSV Goldberg - MSV Pampow II 1:4 (1:1)**

#### **Sieglosserie hält weiter an!**

*Am 17. Spieltag empfing der TSV Goldberg in der Landesklasse IV den Tabellenzweiten MSV Pampow II. Das Spiel begann direkt mit einem Paukenschlag. Die Pampower gingen in der 2. Spielminute durch Malte Pruchner mit 1:0 in Führung. Fast direkt im Gegenzug hätten die Goldberger um ein Haar den Ausgleich erzielt, doch der prima Torschuss von Erik Radewald konnte der Schlussmann gut parieren. Wenige Minuten später trugen die Gastgeber einen klasse Konter vor. Erik Wodrich eroberte sich mit einem super Tackling den Ball, anschließend spielte er einen Doppelpass mit Radewald und er E. Wodrich spielte das Spielgerät zu seinem Bruder Hannes, der mit einem langen Ball Alec Jasiak auf die Reise schickte. A. Jasiak war so frei, dass er völlig ungestört mit dem Ball in den Strafraum lief, aber er driftete zu sehr nach links ab, sodass der Torwinkel zu spitz wurde und der Torschuss über das Tor ging. Die Gastgeber drückten weiter auf den Ausgleich, ohne sich zunächst weitere klare Tormöglichkeiten erspielt zu haben. Nach etwa 20 Minuten wurden die Gäste aktiver und hatten in sehr kurzer Zeitabfolge zwei gute Chancen, die Nico Rückert, heute das Tor hütend, in ansehnlicher Marnier abwehrte. In der 25. Minute schoss der Goldberger A. Jasiak den Ball nach einer tollen Flanke von Finn Philipp an die Latte, bevor Hannes Schröder die Kugel mit einem Flugkopfball in die Maschen zum 1:1 drückte. Dieser Angriff wurde von Henning Lehnert eingeleitet, der das Spielgerät mit einem klasse Diagonalball auf Philipp auf die rechte Angriffsseite spielte. 6 Minuten nach dem Tor hatten die Pampower eine nächste Chance, als ein Stürmer mit einem Distanzschuss auf das Tor schoss und Rückert den Ball klasse parieren konnte. Kurz vor der Pause musste Rückert erneut einen Ball abwehren. Unmittelbar nach der Gelegenheit piff der Schiedsrichter die 1. Halbzeit ab.*

*In der zweiten Halbzeit dauerte es einige Zeit bis das Publikum wieder echte Torraumszenen beobachten konnte. Der MSV II hatte die eine oder andere Halbchance, die jeweils deutlich das Tor verfehlte. Von den Gastgebern war in dieser Phase der Begegnung kaum etwas in der Offensive zu sehen, mit Ausnahme eines Torschusses von Jost Jarchow, der von einem Abwehrspieler geblockt werden konnte. In der 63. Minute erzielte Martin Herrmann mit einem Kopfball die erneute Führung zum 2:1 für die Gäste. Zwei Minuten später baute Tommy Lee Steiner die Führung für die Pampower auf 3:1 aus. Der Torschütze stand relativ frei im Strafraum, bevor er mit einem guten Flachpass angespielt wurde und den Ball ins Tornetz schob. In der 71. Minute machten die Gäste den Deckel auf dieses Spiel, als Aljoshua Berger den Ball platziert in die rechte untere Ecke schob und Rückert im Tor kaum eine Chance ließ. In der Folgezeit war die Luft raus aus dem Spiel. Insgesamt war der MSV Pampow II im zweiten Durchgang die bessere Mannschaft. In der 86. Minute hatten die Hausherren Ihre einzige nennenswerte Chance, als Andreas Melzer in Strafraumnähe von Marvin Lüders angespielt wurde. Sein Abschluss konnte der Pampower Torwart nur nach vorne abwehren, doch A. Jasiak traf bei dem Versuch eines Nachschusses den Ball nicht richtig, sodass die Hintermannschaft die Situation klären konnte. Am Ende blieb es bei der 1:4 Niederlage für die Mannschaft um Trainer Marco Lewerenz. Sicherlich einer der vielen Gründe für das verlorenen Spiel ist das Pech der Auswechslungen aus Verletzungsgründen von Finn Philipp, Hannes Wodrich und Hannes Schröder gewesen. Für die 3 Akteure kamen Jost Jarchow, Niklas Dietrich und Jost Jarchow*

neu ins Spiel. Da bleibt nur zu hoffen, dass die Verletzungen nicht so schlimm sind, dass sie im nächsten Spiel beim Schweriner SC, am kommenden Sonntag wieder zur Verfügung stehen werden. Somit bleibt die Sieglosserie des TSV Goldberg im Jahr 2022 bestehen. Die Luft im Abstiegskampf wird zwar immer dünner, aber es gibt noch genug Spiele, um den Klassenerhalt zu schaffen und daher ist es wichtig ruhig zu bleiben und sich auf die eigenen Stärken zu besinnen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert, Hannes Wodrich, Hannes Schröder (C), Erik Radewald, Henning Lehnert, Finn Philipp, Alec Jasiak, Erik Wodrich, Kenneth Jasiak, Marvin Lüders, Andreas Melzer, Niklas Dietrich, Jupp Pfützner, Christian Plagemann, Jost Jarchow

Torfolge:

0:1	Malte Pruchner	2. Min	1:1	Hannes Schröder	25. Min
1:2	Martin Herrmann	63. Min	1:3	Tommy Lee Steiner	65. Min
1:4	Aljoshua Berger	71. Min			

## **19. Spieltag**

### **TSV Goldberg - TSV Empor Zarrentin 3:1 (2:0)**

Zweiter Sieg in Folge !

Vor dem Spiel des TSV Goldberg gegen den TSV Empor Zarrentin am 19. Spieltag in der Landesklasse IV wurden Goldberger Sportfreunde vom Landesfußballverband und vom Kreisfußballverband für besondere ehrenamtliche Tätigkeiten im Verein des TSV Goldberg ausgezeichnet. Karsten Gutsche erhielt die goldene Ehrennadel. Gerd Franke, Alexander Litzendorf und Riccardo Lehnert erhielten die silberne Ehrennadel während Hans Winter, Enrico Dietrich und Robert Bening die bronzene Ehrennadel erhielten. Die Auszeichnungen nahmen der Kreisehramtsbeauftragter Frank Tiede und der 1. Vizepräsident des Landesfußballverbandes vor. Drei weitere Sportfreunde konnten nicht anwesend sein und werden ihre Ehrennadel zu einem späteren Zeitpunkt erhalten.

Die ersten Minuten der Begegnung waren sehr ereignisreich. Bereits nach 2 Minuten hätten die Gastgeber fast die Führung erzielt, doch der Torabschluss von Marvin Lüders wurde mit einer prima Fußabwehr des Torwarts zur Ecke abgewehrt. Der folgende Eckball wurde von Alec Jasiak ausgeführt, der punktgenau auf den Kopf von Jupp Pfützner landete, der den Ball zum 1:0 ins Netz versenkte. Einige Minuten später gab es den nächsten Angriff der Hausherren zu beobachten, als A. Jasiak mit seinem Torschuss am Torwart scheiterte. In der Folgezeit schalteten die Goldberger einen Gang zurück. Von den Gästen war insgesamt nicht viel in der Offensive zu sehen. Die größte Chance hatten sie nach einer knappen halben Stunde, als eine Flanke punktgenau in den Goldberger Strafraum landete und der Stürmer am Ball vorbeirauschte. In der 37. Minute wurde der Goldberger Andreas Melzer im Strafraum gefoult, was einen Strafraum zufolge hatte, den Erik Wodrich sicher zum 2:0 Halbzeitstand einschieben konnte.

Die zweite Halbzeit begann weniger ereignisreich als die Erste. Nach einer runden Stunde wurden die Zarrentiner stärker und hatten einige Halbchancen. Einer der größten Torgelegenheiten für die Gäste in dieser Spielphase war ein Torschuss, der



nach einer Ecke knapp das Tor verfehlte. Wenige Minuten später trug der TSV Empor Zarrentin einen Angriff über die rechte Seite vor. Der Offensivspieler sah im Strafraum einen freien Mitspieler, doch E. Wodrich verhinderte mit einem beherzten Tackling eine vielversprechende Flanke. Die Zarrentiner näherten sich immer mehr an das gegnerische Tor an. Nach 72 Minute hatten sie eine weitere gute Chance. Nach einem Freistoß aus halbrechter Position konnte die Goldberger Hintermannschaft nicht konsequent klären, so dass ein Stürmer aus ungefähr 18 Metern zum Torabschluss kam und der Ball sehr knapp am Pfosten vorbeiging. In der 76. Minute erzielte Adam Reinhardt den Anschlusstreffer für Zarrentin zum 2:1. In der Folgezeit schwamm die Goldberger Hintermannschaft gewaltig. Kurze Zeit später war der Ball erneut im Tor des TSV Goldberg, doch das Tor zählte nicht. Nach einem riskanten Rückpass von Philipp Golinski schoss Goldbergs Schlussmann Philipp Kusche beim Versuch den Ball zu klären seinen Gegenspieler an, der anschließend versuchte das Tor zu erzielen, doch letztendlich schlug er den Ball regelwidrig mit der Hand ins Tor. 3 Minuten vor Spielende erlöste Philip Krafczik seine Mannschaft und erzielte mit dem linken Fuß das viel umjubelte 3:1 für die Mildenitzer nach einer prima Freistoßflanke von Golinski. Am Ende blieb es beim 3:1 Sieg für den TSV Goldberg. Es waren 3 ganz wichtige Punkte im Abstiegskampf. Der Sieg in der vergangenen Woche beim Schweriner SC konnte vergoldet werden.

Am Ostermontag ging es für die Goldberger bereits weiter mit einem Nachholspiel beim LSV Schwarz-Weiß Eldena, das am Ende 2:2 ausging nach dem die Mannschaft um Trainer Marco Lewerenz bereits mit 2:0 durch 2 Tore von Alec Jasiak führte. In der 90. Minute kassierten die Goldberger zum wiederholten Male in dieser Saison ein Gegentor kurz vor Schluss und verloren erneut zwei wichtige Punkte. Am kommenden Samstag wird es mit einem Auswärtsspiel beim Brüeler SV weitergehen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche (TW), Niklas Dietrich, Andreas Melzer, Jupp Pfützner, Henning Lehnert, Philip Krafczik, Alec Jasiak, Erik Wodrich (C), Kenneth Jasiak, Jost Jarchow, Marvin Lüders, Nico Rückert (TW), Hannes Schröder, Phillip Golinski

Torfolge:

1:0 Jupp Pfützner	3. Min	2:0 Erik Wodrich	37. Min
2:1 Adam Reinhardt	75. Min	3:1 Philip Krafczik	87. Min

## **20. Spieltag**

### **Brüeler SV 1968 - TSV Goldberg 1:1 (0:1 )**

Ein hart erkämpfter Punktgewinn !

Am 20. Spieltag trat der TSV Goldberg beim Tabellendritten Brüeler SV an. Allen Beteiligten war klar, dass es ein schwieriges Unterfangen werden würde gegen einen unangenehmen Gegner, doch nach 3 Spielen ohne Niederlage hatten die Goldberger genügend Selbstvertrauen, um den Anspruch zu erheben mindestens ein Unentschieden zu erzielen. In weiten Teilen des Spiels waren die Brüeler allerdings die feldüberlegene Mannschaft. In der 13. Minute musste Nico Rückert, der am heutigen Tag den Hexenschussgeplagten, Philipp Kusche im Tor vertrat, zum ersten Mal ernsthaft eingreifen, als er einen Freistoß aus rechter Position klasse abwehren konnte. Ungefähr nach 20 Minuten gab es wieder Arbeit für Rückert, als ein Brüeler

*Defensivspieler frei im Mittelfeld einen Kopfball über die Goldberger Hintermannschaft köpfen konnte, um sein Mannschaftskollege gut in Szene zu setzen, doch der Stürmer fand im Eins zu Eins Duell in Rückert seinen Meister. Der Gäste aus der Mildnitz hatten Schwierigkeiten sich in dieser Spielphase Torchancen zu erarbeiten. In der Defensive hatten sie gut zu tun, denn auch viele Angriffsversuche konnte die Hintermannschaft bereits im Keim ersticken. Es dauerte bis zur 30. Minute, bis der TSV Goldberg seine erste echte Torgelegenheit hatte. Nach einem Freistoß aus dem Mittelfeld von Erik Wodrich konnte die Abwehr den Ball nicht gut genug klären, so dass Erik Sperr innerhalb des Strafraumes zum Abschluss kam, doch der Ball wurde von einem Abwehrspieler gut geblockt. Bis zur 45. Spielminute passierte nicht mehr all zu viel vor den Toren mit Ausnahme eines Torschusses von Philipp Golinski, der sehr hoch über das Tor ging. In der Nachspielzeit sprach der Schiedsrichter den Goldbergern noch einen Freistoß zu. Golinski brachte den Ball in die Nähe des Elfmeterpunktes, wo E. Wodrich völlig freistand und den Ball gekonnt in die linke Ecke ins Tor köpfte und es stand überraschend 1:0 für die Gäste. Mit diesem Zwischenstand ging es in die Halbzeitpause.*

*Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie in die erste Hälfte. Der Brüeler SV hatte deutlich mehr Spielanteile, doch die erste nennenswerte Tormöglichkeit hatten die Goldberger in der 50. Minute. Nach einem Freistoß von Henning Lehnerts in Richtung des gegnerischen Tores schirmte Golinski den Ballgut vor dem Verteidiger ab, bevor er ihn gut zu Marvin Lüders abtropfen ließ, der das Spielgerät auf den freistehenden Andreas Melzer weiterspielte, doch sein Torschuss aus einer recht kurzer Distanz verfehlte deutlich das Tor. 5 Minuten später gab es einen Freistoß für die Gastgeber aus rechter Position, den der Schütze an die Torlatte schoss. Insgesamt war die Anfangsphase des zweiten Durchganges viel ereignisreicher als noch im ersten Durchgang. In der 59. Minute entwickelte sich ein Abstoß vom Goldberger Tor zu einem Boomerang. Mit einem Kopfball fing ein Brüeler Offensivspieler den Abstoß von Rückert ab und konnte den Ball in die freie Gasse spielen, in der sich sein Mannschaftskollege das Spielgerät erlief und den Ball zum 1:1 einschieben konnte. In der Folgezeit erhöhte der Brüeler SV weiter den Druck auf das gegnerische Tor. Die Abwehrreihe des TSV Goldberg hatte viel Mühe gefährliche Situationen zu vereiteln. In der 70. Minute beispielsweise konnte E. Wodrich einen Angriff gerade so mit einem beherzten Tackling klären. Das Spiel lebte in der Schlussphase vor allem von der Spannung. Die Gäste beschränkten sich auf die Defensivarbeit und die Gastgeber konnten sich seit dem Ausgleichstreffer kaum klare Gelegenheiten erarbeiten. Knapp 5 Minuten vor dem Spielende zog der Brüeler SV das Tempo nochmal an und hatten nach längerer Zeit wieder eine gute Chance, als ein Stürmer bei seinem Torschuss nur um Zentimeter den Querbalken verfehlte. Kurz vor Beginn der Nachspielzeit lief ein Offensivakteur von den Brüelern frei auf das Tor zu und hatte nur noch den Torwart, Rückert vor sich, doch kurz bevor er zum Abschluss kam, setzte Kenneth Jasiak zur Grätsche an und im Anschluss daran ging der Stürmer zu Boden. Während sich die Goldberger über das überragende Tackling jubelten, reklamierte das Lager der Brüeler vehement und wollte einen Elfmeter sowie einen Platzverweis des Goldbergers sehen, doch der Schiedsrichter entschied, dass K. Jasiak den Ball gespielt habe. Nach weiteren heftigen Reklamationen verwies der Unparteiische einen Spieler des Brüeler SV mit gelb/rot vom Platz. Es war eine sehr grenzwertige Situation, die durchaus auch eine andere Entscheidung hätte nach sich ziehen können. Nach einer sechsminütigen Nachspielzeit war der Schlusspfiff eine Erlösung für den TSV Goldberg. Am Ende war es ein hart erkämpfter Punktgewinn für die Mildnitz-Kicker. Am kommenden Samstag werden die Goldberger die TSG Gadebusch auf eigenem Platz empfangen. Seit vier Spielen ist die Mannschaft um Trainer Marco Lewerenz nun ungeschlagen und können daraus sicher viel Selbstvertrauen schöpfen, um die nächste schwere Hürde im Abstiegskampf nehmen zu können.*

*Alexander Rusch*

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Andreas Melzer, Henning Lehnert, Philip Krafczik, Erik Speer, Marvin Lüders, Finn Philipp, Phillip Golinski, Erik Wodrich (C), Kenneth Jasiak, Roberto Schaplow (TW), Hannes Grube, Hannes Schröder, Nico Hülsewig

Torfolge:

0:1 Erik Wodrich      46. Min      1:1 Till Breitling      59. Min

## **21. Spieltag**

### **TSV Goldberg - TSG Gadebusch 1:1 (0:1)**

Serie ohne Niederlage weiter ausgebaut !

Am 21. Spieltag empfangen die Goldberger Fußballer die TSG Gadebusch, die vor dem Spieltag auf Platz 3 in der Tabelle standen. Das Spiel brauchte keine lange Anlaufzeit. Bereits in der 5. Spielminute war der Ball zum ersten Mal im Tor. Nach einem guten Pass, der die Goldberger Hintermannschaft aushebelte, konnte Max Jennings frei auf das Tor zulaufen und den Ball zum 0:1 ins Netz einschieben. Die Gäste blieben überlegen und hatten weitere Möglichkeiten zum Beispiel nach einer Ecke in der 17. Minute, als ein Angreifer nach einer Ecke den Ball auf das Tor schoss und Marvin Lüders vor der Torlinie mit dem Kopf klärte. Die Gastgeber brauchten gut 20 Minuten, um das erste Mal richtig gefährlich vor dem gegnerischen Tor aufzutauchen. Andreas Melzer versuchte nach einem guten Zuspiel von Hannes Grube den Ball vor dem Torwart zu erreichen und anschließend auf das Tor zu schießen, doch der Torwart war schneller und konnte klären. In der Folgezeit spielte sich viel zwischen den beiden Strafräumen ab. In der 32. Minute gab es eine kuriose Szene zu beobachten. Erik Radewald spielte einen zu hoch angesetzten Rückpass zu seinem Torwart, Philipp Kusche, der den Ball mit etwas Mühe zur Ecke klären konnte. Bis zum Halbzeitpfiff waren nur noch einige Halbchancen auf beiden Seiten zu beobachten und so blieb es beim knappen 0:1 Rückstand zur Pause.

Wenige Sekunden nach dem Wiederbeginn hatten die Gadebuscher ihre erste Chance im zweiten Durchgang, als ein Stürmer eine Flanke wenige Meter vor dem Tor knapp verfehlte. In der 49. Minute hatten die Gäste eine nächste gefährliche Toraktion, als Alec Jasiak vor einem Einschussbereiten Stürmer vor der Torlinie retten konnte. Nach 58 Minuten hatte die TSG ihre größte Chance bis zu diesem Zeitpunkt des Spiels, als wieder ein Ball in Form eines Freistoßes in den Goldberger Strafraum gebracht wurde und Kusche einen Torschuss aus dichtester Entfernung mit einem super Reflex abwehren konnte. In der Folgezeit wurde der TSV Goldberg etwas stärker und hatten Mitte des zweiten Durchganges eine gute Chance. Erik Radewald tankte sich gut in den Strafraum und spielte den Ball im Bereich des Fünfmeterbereiches auf Hannes Grube, der im letzten Moment von einem Verteidiger entscheidend gestört wurde, bevor er zum Abschluss hätte kommen können. 20 Minuten vor dem Ende sprach der Unparteiische den Goldbergern einen Elfmeter zu, als A. Jasiak im Strafraum vom Torwart der Gäste regelwidrig zu Fall gebracht wurde. Erik Wodrich nahm sich der Sache an und traf sicher zum 1:1 Ausgleichstreffer, der mittlerweile verdient war. Die Gadebuscher kamen in dieser Spielphase kaum zu Torgelegenheiten, weil die Abwehr der Goldberger kaum etwas zuließ. In der 82. Minute trugen die Gastgeber einen prima Angriff vor, als Jupp Pfützner den Ball in den freien Raum zu A. Jasiak spielte, doch sein Torschuss konnte der Schlussmann man gut parieren. In der Schlussphase drückten die Gäste nochmal auf das Tempo und versuchten noch den Sieg nach Hause zu nehmen, doch bis auf einen Freistoß aus dem Mittelfeld, den Kusche zur Ecke lenken konnte, gab es

keine nennenswerten Torchancen mehr und so trennten sich beide Mannschaften 1:1. Die Goldberger konnten ihre Serie mit Spielen ohne Niederlage weiter ausbauen und finden sich weiterhin auf einen Nichtabstiegsplatz. Am kommenden Samstag tritt der TSV Goldberg beim SV 90 Lohmen an und hat die Chance mit einem Sieg gegen einen direkten Konkurrenten sich weiter von der Abstiegszone abzusetzen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche (TW), Niklas Dietrich, Hannes Grube, Erik Radewald, Jupp Pfitzner, Finn Philipp, Alec Jasiak, Erik Wodrich (C), Kenneth Jasiak, Marvin Lüders, Andreas Melzer, Jonas Wegner, Hannes Schröder, Matthias Allenstein, Steffen Maaß, Lukas Bening

Torfolge:

0:1 Max Jennings      5. Min      1:1 Erik Wodrich      70. Min

## **25. Spieltag**

### **TSV Goldberg - Neumühler SV 3:1 (0:1 )**

Wichtige 3 Punkte im Abstiegskampf !

Am vorletzten Spieltag empfing der TSV Goldberg den Neumühler SV. Der bereits feststehende Absteiger in die Kreisoberliga aus Neumühle war von Anfang an im Spiel und hatten einige Torschussmöglichkeiten. In der 14. Spielminute bekamen die Gäste einen Foulelfmeter zugesprochen, den Christian Schröder zum 0:1 verwandelte. In der Folgezeit beschränkten sich der Neumühler SV mehr auf die Verteidigung. Nach 29 Minuten hatten die Goldberger ihre beste Chance in der 1. Halbzeit, als ein Kopfball von Hannes Grube knapp am rechten Pfosten vorbeirauschte. 5 Minuten vor der Halbzeitpause hätten die Neumühler fast das 0:2 erzielt, wenn der Pfosten nicht im Weg gestanden hätte. Mit dem Zwischenstand von 0:1 bat der Schiedsrichter beide Mannschaften zum Pausentee.

Mit der Einwechslung von Andreas Melzer kam mehr Schwung ins Angriffsspiel der Gastgeber. In der 49. Minute hatte Finn Philipp eine Torchance, doch der Torwart wehrte den Ball zur Ecke ab. Wenige Augenblicke später war der Neumühler Torhüter mit dem Fuß zur Stelle, als Philipp den nächsten Torschuss abgab. In der Folgezeit beruhigte sich das Spiel ein wenig, ehe Melzer eine weitere Chance für die Goldberger hatte. Der Ball ging knapp am Pfosten vorbei. In der 67. Spielminute erzielten die Hausherren das 1:1 durch Hannes Wodrich. Der TSV Goldberg spielte weiter auf das Tor und hatte weitere gute Möglichkeiten. Es dauerte bis zur 88. Minute bis der verdiente 2:1 durch Philipp Golinski fiel. In der Nachspielzeit setzten die Goldberger noch einen drauf, als Melzer den Schlussspunkt mit dem 3:1 setzte. Am Ende des Spiels stand ein wichtiger und aufgrund der zweiten Halbzeit ein verdienter Sieg zur Buche. Nach dem Spieltag fanden sich die Mildnitz-Kicker auf dem 7. Tabellenplatz wieder. Das ist der erste sichere Nichtabstiegsplatz. Vor dem SV 90 Lohmen, der sich auf dem 8. Platz befindet, hat der TSV Goldberg vor dem letzten Spieltag einen Punkt Vorsprung. Am kommenden Samstag geht es zum Saisonfinale zur BSG Empor Grabow. Die Mannschaft um Marco Lewerenz möchte am letzten Spieltag alles klar machen, um auch in der neuen Saison in der Landesklasse spielen zu können.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Hannes Wodrich, Hannes Grube, Jupp Pfützner, Philip Krafczik, Erik Speer, Finn Philipp, Alec Jasiak, Erik Wodrich (C), Kenneth Jasiak, Marvin Lüders, Roberto Schaplow (TW), Hannes Schröder, Andreas Melzer, Steffen Maaß, Phillip Golinski

Torfolge:

0:1 Christian Schröder	14. Min	1:1 Hannes Wodrich	67. Min
2:1 Phillip Golinski	88. Min	3:1 Andreas Melzer	93. Min

## **26. Spieltag**

### **BSG Empor Grabow - TSV Goldberg 1:6 (0:3)**

Mit großer Torlaune zum sicheren Klassenerhalt !

Am letzten Spieltag trat der TSV Goldberg bei der BSG Empor Grabow an, die schon vor der Begegnung als Absteiger in die Kreisoberliga feststand. Die Goldberger brauchten unbedingt einen Sieg, um den ersten Nichtabstiegsplatz vor dem SV 90 Lohmen zu verteidigen. Der TSV Goldberger brauchte keine lange Anlaufzeit. Nach bereits 6 Minuten spielte Erik Wodrich aus der eigenen Hälfte heraus einen sensationellen Pass auf Finn Philipp, der sich den Ball klasse erlief. Anschließend setzte er sich im Zweikampf gegen den Torwart durch und schob zum 0:1 ein. 5 Minuten später eröffnete E. Wodrich erneut einen Angriff mit einem langen Ball aus der eigenen Hälfte, der dieses Mal bei seinem Bruder Hannes landete, der weiter auf Andreas Melzer durchsteckte, der zunächst am Torwart mit seinem Torabschluss scheiterte. Der Torhüter konnte den Ball allerdings nicht aus der Gefahrenzone bringen, sodass Philipp den Ball erreichte und ihn im Strafraum auf Melzer querlegte, der das 0:2 erzielte. In der 12. Spielminute schlugen die Gäste erneut zu und Melzer schoss nach guter vorausgegangener Kombination zwischen Alec Jasiak, Marvin Lüders und Jupp Pfützner das 0:3. Die Grabower hatten ihre erste Chance nach 18 Minuten, als ein Offensivspieler ganz knapp einen Eckball mit dem Kopf verfehlte. In der Folgezeit beruhigte sich das Spiel. Zehn Minuten vor der Halbzeitpause gab es wieder eine Möglichkeit für die Gastgeber, doch der Ball ging am Tor vorbei. In der 40. Minute hatten die Gäste aus Goldberg einer ihrer wenigen klaren Chancen nach den 3 Toren in der Anfangsphase. Marvin Lüders zwang den Torwart mit seinem Kopfball zu einer klasse Abwehrtat nach guter Flanke von A. Jasiak. Zur Pause blieb es bei der unter dem Strich verdienten 3:0 Führung für die Mildnitz-Kicker.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit fasste die BSG Empor Grabow wieder Mut und hatte wenige Augenblicke nach dem Seitenwechsel eine große Chance, doch Nico Rückert verhinderte mit einer guten Parade das Gegentor. Trotz dieses Anfangsdruckes im zweiten Durchgang der Hausherren waren die Goldberger die bessere Mannschaft. In der 52. Spielminute setzte E. Wodrich einen Freistoß aus ungefähr 25 Metern an die Latte des Grabower Tores. Hin und Wieder kam Empor zu Möglichkeiten, die oftmals mit beherzten Eingreifen im Keim erstickt wurden, wie zum Beispiel ein Tackling von E. Wodrich wenige Minuten nach dem Lattenknaller. Knapp 10 Minuten passierte nur noch sehr wenig vor den Toren. In der 64. Minute zog der TSV Goldberg wieder etwas an und hatte nach längerer Zeit wieder eine Chance aus dem Spiel heraus. Henning Lehnerts spielte Pfützner auf der rechten Angriffsseite an, der den Ball direkt zurück zu Lehnerts zurückpasste, der anschließend das Spielgerät sehenswert in die Maschen zum 0:4 beförderte. 5 Minuten später klingelte es erneut im Tor der Grabower. Zum wiederholten Male trugen die Gäste mit einer guten Kombination einen Angriff vor. Lehnerts spielte den

*Ball auf Philipp, der auf Pfütznertropfen ließ und den direkt zu Philipp zurückspielte, der anschließend den freistehenden Melzer im Strafraum bediente, der nur noch einschieben musste und es stand 5:0 für die Männer um Trainergespann Marco Lewerenz und Björn Nebel. Die Grabower bewiesen gute Moral und erzielten in der 71. Minute das Ehrentor zum 1:5 durch einen sehenswerten Schuss von Marcus Krüger. In der Schlussphase hatten die Mildener noch einige Möglichkeiten, die ungenutzt blieben. In der 88. Minute traf Melzer bereits das vierte Mal in diesem Spiel, nachdem er erneut von Philipp prima in Szene gesetzt worden war und es stand 1:6, was auch gleichbedeutend der Schlusspunkt in diesem Spiel war. Herzlichen Glückwunsch zum Klassenerhalt an dem TSV Goldberg! Letztendlich hielten die Goldberger souverän die Liga nachdem sie in der Rückrunde nur 3 Mal verloren hatten. In den letzten Minuten des Spiels wurde der Goldberger Hannes Schröder eingewechselt, der seinen Abschied aus der ersten Mannschaft des TSV Goldberg bekannt gab. Am Ende konnte er sich in der Mitte des Jubelkreises noch einmal richtig feiern lassen für eine wunderbare Zeit als Fußballer in der Herrenmannschaft. Ab der kommenden Saison wird er vor allem im Trikot der Alten Herren auflaufen.*

*Alexander Rusch*

*TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Hannes Wodrich, Andreas Melzer, Jupp Pfütznertropfen, Philip Krafczik, Marvin Lüders, Finn Philipp, Alec Jasiak, Erik Wodrich (C), Kenneth Jasiak, Roberto Schaplow (TW), Niklas Weber, Hannes Schröder, Henning Lehnert*

*Torfolge:*

<i>0:1 Finn Philipp</i>	<i>6. Min</i>	<i>0:2 Andreas Melzer</i>	<i>11. Min</i>
<i>0:3 Andreas Melzer</i>	<i>12. Min</i>	<i>0:4 Henning Lehnert</i>	<i>63. Min</i>
<i>0:5 Andreas Melzer</i>	<i>70. Min</i>	<i>1:5 Marcus Krüger</i>	<i>71. Min</i>
<i>1:6 Andreas Melzer</i>	<i>88. Min</i>		